

Martin Wirth

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **21 (1979)**

Heft 2: **Mütter von behinderten Kinder**

PDF erstellt am: **17.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

mitgemacht hat an einer Leinwand zusammengefasst wieder zu sehen. Da muss man einfach sagen, wir Aargauer haben ein schönes Jahr hinter uns mit viel zusammenarbeiten. Im Namen von der Regionalgruppe Aargau möchte ich heute ganz herzlich danken für das feine Zvieri, das aus Kuchen und Kaffee bestand. Die Gruppe Treffpunkt aus Ennetbaden hat sich voll und ganz zu diesem Plausch zur Verfügung gestellt, darum soll an sie heute ein ganz herzliches Vergelt's - Gott gehen. Sie haben sich alle Mühe gegeben und Zeit genommen um uns eine Freude zu machen für das kommende Weihnachtsfest. Sie sind natürlich bei uns immer wieder recht herzlich willkommen und auch eingeladen. Die Jugendgruppe aus Spreitenbach hatte sich die Mühe genommen um jedem ein wertvolles Weihnachtsgeschenk bereit zu halten. Der Inhalt war eine tolle Papeterie gewesen mit einer Schokolade und das alles jedem einzelnen mit einem schönen Weihnachtspapier verpackt. Also sie haben bei uns den Nagel nicht danebengeschossen, denn eine Papeterie kann man immer wieder gut gebrauchen und man hat auch eine schöne Erinnerung die immer wieder grosse Freude macht auch denen, denen man nachher schreibt. Ich hoffe die Jugendgruppe Spreitenbach bleibt uns weiterhin treu und wenn wir sie brauchen oder in Not sind, dass man sie ohne weiteres anfragen darf. Danke schön zum Voraus. Um 18 h hatten wir dann noch gemeinsam mit Hans Huser eine festliche Messfeier, die uns das Licht innerlich auf die Weihnachtszeit vorbereitete und das Licht innerlich somit auch grösser wie eine Kerzenflamme. Dies war der Abschluss von unserer Tagung. Ich möchte sagen ein schöner Abschluss denn vor der GV sehen wir uns ja nicht mehr und so war es einfach toll für uns alle, denn Hans Huser möchte ich heute noch herzlich danken für seine schöne Predigt, die er gehalten hat. Ich möchte ihm aber auch danken, dass er seine Zeit für uns aufgeopfert hat von Zürich zu uns nach Wettingen zu kommen.

Ich weiss, ich bin ein wenig verspätet mit diesem Bericht aber ich hoffe, dass ihr mit mir nicht böse seid und trotzdem einen guten Start gehabt habt ins 1979. Auch in diesem Jahr werden wir ja auch wieder verschiedene Treffen durchführen, nur auf eine andere Art. Soviel ich gehört habe, gibt es ja noch eine Vorstandsänderung von der ich aber heute nichts berichten will weil ich nichts genaueres oder konkreteres darüber weiss. Am 17./18. Februar werden wir das dann schon erfahren, somit wünsche ich euch allen viel Vergnügen beim Lesen dieses Berichtes.

Es grüsst euch allerecht lieb

Gody Strebel, Gnadenthal

8750 Glarus, den 22. Januar 1979

In tiefer Trauer teilen wir Ihnen mit, dass

MARTIN WIRTH

nach langer, schwerer, mit grosser Geduld ertragener Krankheit, jedoch unerwartet rasch, kurz vor seinem 22. Geburtstag, von uns gegangen ist. Wir denken an ihn in Liebe und Dankbarkeit.